

Tagungsdaten

Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland
· Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
· Klinik für Rheumaorthopädie
· Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie

Tagungsort:

St. Josef-Stift Sendenhorst
Spithöver-Forum
Westtor 7, 48324 Sendenhorst

Tagungsleitung:

PD Dr. med. Peter Korsten
Sekretariat: Nadine Gionkar
Tel. 02526 300-1541
Fax: 02526 300-1555
Mail: rh@st-josef-stift.de

Tagungsgebühr:

Mitglieder der Akademie: 10,- €
Nichtmitglieder der Akademie: 40,- €
Klinikangestellte 20,- € (kostenfrei, wenn der/die
Veranstaltungsleiter/-in Mitglied
der Akademie ist)
Arbeitslos / Elternzeit: 10,- € (unter Vorlage einer
aktuellen Bescheinigung der
Agentur für Arbeit)
Studierende: kostenfrei (unter Vorlage des
Studierendenausweises)

Zertifizierung:

Fortbildungspunkte im Rahmen der Zertifizierung der Akademie
für ärztliche Fortbildung werden beantragt. Bitte Barcodeetiketten
mitbringen.


akademie
für medizinische Fortbildung
Ärzttekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

St. Josef-Stift Sendenhorst

- Orthopädisches Kompetenzzentrum
- Wirbelsäulenzentrum
- Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland
- Endoprothesenzentrum Münsterland

Reha-Zentrum am St. Josef-Stift

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 300-0
www.st-josef-stift.de



RH Adventssymposium 2024



29. Sendenhorster Adventssymposium

Neue Aspekte in der Behandlung
rheumatischer Erkrankungen

Samstag, 30. November 2024
9.00 s.t. – 13.00 Uhr
St. Josef-Stift Sendenhorst

**Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
liebe Freunde der Rheumatologie!**

Wir laden Sie sehr herzlich zum 29. Sendenhorster Adventssymposium ein. Wir wollen mit Ihnen einerseits auf das Jahr 2024 zurückschauen, andererseits den Blick auf das Jahr 2025 richten.

Beim diesjährigen Symposium möchten wir starten mit dem Blick zurück und freuen uns, mit Herrn Professor Matthias Schneider den ehemaligen Klinikdirektor der Rheumatologie des Universitätsklinikums Düsseldorf begrüßen zu dürfen, der uns seine Highlights des Jahres 2024 vorstellen wird.

In drei Debatten aus Themengebieten unseres rheumatologischen Kompetenzzentrums (Rheumatologie und Klinische Immunologie, Rheumaorthopädie, Kinder- und Jugendrheumatologie) wollen wir wichtige und aktuelle Themen aus verschiedenen und zum Teil gegensätzlichen Blickwinkeln beleuchten:

Künstliche Intelligenz und Digitalisierung in der Medizin sind in aller Munde. Den Auftakt zu diesem Thema machen Dr. Johannes Hornig und PD Dr. Peter Korsten, die die Personalisierung und digitale Medizin in der Rheumatologie diskutieren werden. Wo stehen wir? Was ist in der Praxis angekommen?

Auch bei Operationen gibt es für ein und dasselbe Problem verschiedene Ansätze. Dr. Kathryn Hassel und Dr. Ansgar Platte wollen aus diesem Grund über die operative Versorgung der Daumensattelgelenksarthrose diskutieren. Welche Therapieform sollte für welchen Patienten eingesetzt werden? Wann Endoprothese, wann die klassische Eppingplastik?

Nach einer Pause mit Gelegenheit zum kollegialen Austausch werden Dr. Anton Hospach und PD Dr. Daniel Windschall verschiedene Therapieformen der juvenilen idiopathischen Arthritis besprechen: Sollte die Behandlung primär systemisch oder doch zunächst vorwiegend lokal behandelt werden?

Abschließend wagt PD Dr. Peter Korsten den Blick in die Glaskugel und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2025: Welche Therapien und Veranstaltungen sind besonders wichtig? Was wird in der Praxis umgesetzt? Wie entwickelt sich das St. Josef-Stift in Sendenhorst weiter?

Wir freuen uns auf gute Gespräche, interessante Diskussionen und einen guten Start in die Vorweihnachtszeit bei unserem traditionellen wissenschaftlichen Symposium!

Herzlichst,

PD Dr. Peter Korsten

Dr. Ansgar Platte

PD Dr. Daniel Windschall

Programm

9:00 Begrüßung

PD Dr. med. Peter Korsten

9:15 Best of Rheumatologie in 2024 – was war wichtig?

Prof. em. Dr. med. Matthias Schneider

9:45 Die rheumatologische Debatte

**Personalisierung und digitale Medizin:
Fact or Fiction?**

- **Fact:** Dr. med. Johannes Hornig
- **Fiction:** PD Dr. med. Peter Korsten

10:30 Die rheumaorthopädische Debatte

Die operative Versorgung der Daumensattelgelenksarthrose/-arthritis: Klassischer Epping oder Endoprothese?

- **Pro Suspensionsarthroplastik nach Epping**
Dr. med. Ansgar Platte
- **Pro Endoprothese**
Dr. med. Kathryn Hassel

11:15 Pause

11:45 Die kinderrheumatologische Debatte

Enthesitis-assoziierte Arthritis und axiale Spondyloarthritis – ein Kontinuum?

- **Systemisch:** Dr. med. Anton Hospach
- **Lokal:** PD Dr. med. Daniel Windschall

12:30 Quo vadis Rheumatologie – was erwartet uns in 2025?

PD Dr. med. Peter Korsten

12:55 Abschlussdiskussion und Verabschiedung

13:00 Mittagsimbiss

Referenten

PD Dr. med. Peter Korsten

Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie
St. Josef-Stift Sendenhorst

Dr. med. Kathryn Hassel

Leiterin Spezialzentrum Orthopädische Rheumatologie
Vitos Orthopädische Klinik Kassel

Dr. med. Johannes Hornig

Rheumapraxis an der Hase, Osnabrück

Dr. med. Anton Hospach

Allgemeine und Spezielle Pädiatrie, Klinikum Stuttgart

Dr. med. Ansgar Platte

Klinik für Rheumaorthopädie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Prof. em. Dr. med. Matthias Schneider

Universitätsklinik Düsseldorf

PD Dr. med. Daniel Windschall

Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie

St. Josef-Stift Sendenhorst

Für die freundliche Unterstützung* der Veranstaltung danken wir folgenden Firmen:

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| • Abbvie Deutschland (1.000 €) | • Lilly (1.000 €) |
| • Alfasigma (1.500 €) | • Medac (900 €) |
| • Amgen (1.000 €) | • Novartis Pharma (1.000 €) |
| • Biocon (500 €) | • Pfizer Pharma (1.000 €) |
| • Boehringer Ingelheim (1.000 €) | • Sanofi (1.000 €) |
| • GSK (750 €) | • SOBI (500 €) |
| • Hexal AG/Sandoz (1.000 €) | • Stadapharm (1.000 €) |
| • Johnson & Johnson (1.000 €) | • UCB Pharma (500 €) |

* Die unterstützenden Unternehmen sind während des Symposiums mit einem Informationsstand vertreten, Euro-Beträge in Klammern.